

Ersatzneubau 'Alte Sennerei' - Tenna Hospiz

Corina Haertsch und Pascal Hofmann Architekten | Zürich

Mitte 37 | 7106 Tenna

Bauherrschaft

Verein Tenna Hospiz, Mitte 37, 7106 Tenna

Bauingenieur/-in

Holzbau: Jon Andrea Könz Bauingenieur, Zernz / Betonbau:
Christian Schoop Bauingenieur, Rhäzüns

Weitere Mit-Autoren

Ruwa Holzbau, Küblis

Fertigstellung

2021

Die 'Alte Sennerei' ist im baukulturellen Kontext so verwurzelt wie die Menschen, die darin ihren Lebensabend zum Sozialtarif erleben. Der Doppelstrickbau, an symbolträchtigem Ort aus gemeindeeigenem Mondholz, bringt eine traditionelle Holzbauweise nahe 'Netto Null'. Das Gebäude bietet den Bewohnern ein Zuhause und zieht Gäste an, welche im Café Stärkung und Austausch finden. Umweltwärme und Photovoltaik ergänzen die menschliche Wärme der sorgenden Gemeinschaft. Drei Lichtachsen im Innern verbinden kunstvoll unterschiedliche Lebens- und Arbeitsbereiche im Tenna Hospiz. 76% der Wertschöpfung fördert eine Randregion durch die Beschaffung von Arbeit und Material im Umkreis von 38km. Ein partizipativer Planungsprozess ermöglichte eine wertvolle Beteiligung Betroffener, der Bevölkerung und lokaler Behörden. Die geschaffenen Räume sind erprobterweise pflegegerecht. Sie geben Menschen mit körperlichen und kognitiven Veränderungen Orientierung und Handlungsfähigkeit.

Text: O. Arnold, Bauherr



Fotograf/-in: Tom Licht Photography, Zürich

